

Wirtschaften

1925 in Oels

Bahnhofshotel

Fragst Du, o Fremdling, wo wohnt man hier?
Bitte ich: Komm, ich zeige es Dir.
Führ' Dich zunächst zum Bahnhofshotel,
man erreichts vom Bahnhof leicht und schnell.
Es ist vergrößert und „renoviert“,
— die Wärme wird zentral reguliert —
mit fließendem Kalt- und Warmwasser versieh'n,
auch kannst Du in jedem Stock baden geh'n.
Sagst Du darauf: ich wohne „einfach“ gern,
empfehle ich Dir den „**Goldenen Stern**“.

BAHNHOFS-HOTEL
5 Minuten vom Bahnhof
Ecke Bahnhof und Gartenstraße Fernsprecher 157

Gut gepflegte Getränke / Anerkannt gute Küche
Gesellschaftsräume
Säle für Vereins- und Familien-Festlichkeiten
Garten / Geschützte Veranda
Bundeskegelbahnen
Ausspannung / Autogaragen

35 Fremdenzimmer mit 40 Betten
Zentralheizung / Fließendes warmes und kaltes Wasser
Bäder zu jeder Tageszeit / Mäßige Preise.



1915
KD 115 Seite 132
Bahnhofstrasse 2
Besitzer: K. Bischof

Fritz Kretschmer, Viehhändler
1933 Bauplatz

Goldener Stern

1925

- Parkstrasse 8/Ohlauerstrasse
- Paul Rosenberger
- Inh. Gertrud Rosenberger
1921/1933



Gasthof zum goldenen Stern
Parkstraße 8 / Fernruf 173
empfiehlt feine freundlichen Lokalitäten
Stiche und Keller in bekannter Güte
Schöne Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen
Größte Gastpforte am Platz
Paul Rosenberger (Inh.: Gertrud Rosenberger)

Sagst Du darauf: ich wohne „einfach“ gern,
empfehle ich Dir den „Goldenen Stern“,
und weiter unten zu gleichem Zwecke,
das Gasthaus zu der „fidelen Ecke“.
Bald sind wir auf dem Ringe gelandet

Fidele Ecke / Schlossecke



Fidele Ecke' Ohlauerstrasse 4;
1907
KD 178 Seite 169
Ohlauer-/Schlossstrasse



Schlossecke 1939, Ohlauerstrasse 4
Besitzer G. Sternitzke
KD 179 Seite 169 : 1907 'Fidele Ecke'

Am Ring

Bald sind wir auf dem Ringe gelandet
Wo großer Betrieb uns entgegen brandet.
Hier winket halbrechts das Haus „Fürst Blücher“
„Gut bürgerlich“ nennt sich's und ist's auch sicher.
Und dort, wo die Autos und Droschken stehn,
Kannst Du das Hotel „Goldner Adler“ sehn'n.
Es ist das älteste Absteigequartier,
es ist gut, dafür garantiere ich Dir.
Dort drüben aber, es ist kein Witz,
Liegt noch ein Hotel — der „Alte Fritz“.
Fragst Du jetzt weiter, wo ißt man hier gut,
Zuck ich die Achseln, wie immer man's tut,
wenn man den rechten Bescheid nicht kann geben.
Es läßt sich bei uns überall gut leben.
Und weil der Geschmack ja auch so verschieden,
Hätt' ich die Antwort darauf gern vermieden.



„Fürst Blücher“, Ring 40
KD 180 Seite 170
Besitzer Max Jung, 1910



Zum alten Fritz, Ring 18
Besitzer Friedrich Vogt, 1928
KD 181, S. 171



Goldener Adler, Ring 25
Besitzer 1842 Block
1921: Lorek

Weinstube Bruno Scholtz
Besitzer Paul Trautmann
Vermutlich Ring 2/3 1908
KD 182 Seite 171

Draesner, Ring 34

Doch da bitte ich Dich: Versuch's selber einmal;
denn allenthalben pflegt man die Biere
Und weist einem Fremdling bestimmt nicht die Türe.
Und dabei gehen wir gerade vorbei
an Draesners bekannter Bierbrauerei.
Er braut zwar nicht alles mehr, was man trinkt,
doch es kneipt sich gut hier und leicht beschwingt
raunt meine Muse: Zu guterlezt

Paul Draesner's
Brauerei

Oels - Ring 34
Fernsprecher 230

*

Gemüßliche Bier-
stube

Best gepflegte
Getränke

Mineralwasserfabrik.

Fiebig, am Ring 49

Soll's eine Gaststätte sein, ein Hotel
Oder ein Stammtisch, wo ein biederer Gesell
neben dem Akademiker sitzt
bei klugen Reden die Ohren spitzt?
Antwortest Du: Ja, so etwas lieb ich,
Führ ich Dich an die Ecke zu „Fiebig“.
Du kannst in der Kauschalle hier hausen
oder in der Weinstube trinken und schmausen.

JOSEF FIEBIG

Fernruf 205 OELS Ring Nr. 49

Wein- und
Bierstuben

WEINHANDLUNG
FEINKOSTWAREN

Ring 49

Spaete, Louisenstrasse 20

Suchst Du jedoch Land- und sonstige Räte,
dann folge mir bitte zum „**Tauben-Spaete**“.
Hier herrscht ein so richtig-gemütlich-Gemisch,
man haut zur Begrüßung die Hand auf den Tisch.
Der Stammtisch ist deshalb besonders beliebt,
weil es nach 8 Uhr nichts zu trinken mehr gibt.
Bist Du für längeren Aufenthalt,
führe ich Dich zu **Gimmler** alsbald.

Paul Spaete

Oels, Luifenstraße 20

Postcheckkonto Breslau 718 75

Fernruf

61



Fernruf

61

*Destillation
und Likörfabrik*

*Weinlager · Zigarren
Brennspiritus-Großvertriebsstelle*

Eduard Maeker

Breslauerstr. 30

die von längst vergangenen Zeiten raunen.
Einen guten Trunk — Du bist doch kein Quäker?
bekommst Du auch bei **Eduard Maeker**.
Seine Stube wird neuerdings wieder beliebt,
Du vergißt dort alles was ansonsten Dich trübt.
Überhaupt kannst Du trinken in jedem Lokal
Doch da bitte ich Dich: Versuch's selber einmal;
denn allenthalben pflegt man die Biere
Und weist einem Fremdling bestimmt nicht die Türe.

Eduard Maeker

Breslauer Str. 30 / Fernruf 30

Kolonialwaren = Groß- u. Kleinhandlung

Kaffee = Spezialgeschäft

Weinhandlung und Weinstube

Zigarren / Spirituosen

Sämereien / Darmhandlung / Sahnlieferlage.

Konditorei Schütz

Ohlauerstr. 69

raunt meine Muse: Zu guterleht
vergiß **Gustav Schütz** nicht, allwo man neht
mit dem Trank der Türken seine Lippen,
wo Desser Mädchen und Frauen nippen
an Strohhalmern eisgekühlte Genüsse;
wo aus den Mienen man zieht seine Schlüsse,
auf die Güte der mancherlei Sorten
der Ia Spezialitäten-Torten.
Wünschest Du abends solchen Genuß,

Konditorei
Gustav Schütz

Erstes Café
am Platze

O E L S

Ohlauer- und Schloßstraben-Ecke

Bestellgeschäft

Fernsprecher 152.



Konditorei Bismarck

Bahnhofstrasse 9: Parterre

der Ia Spezialitäten-Torten.
Wünschst Du abends solchen Genuß,
lenke vor Deines Aufenthalts Schluß
Deine Schritte dorthin, wo Musik ertönt,
Ins **Café Bismarck**, zum Bahnhof zurück.
wo 'ne lust'ge Fidel das Leben verschönt:
Leb wohl, für den Aufenthalt hier viel Glück!

Konditorei und Kaffee „Bismarck“

Inh.: Max Zeumer
Fernruf 269

Bestellungen werden prompt u.
sauber ausgeführt. Baumkuchen,
Bienenkörbe / Bismarckeiche,
Torten, Tafelaufsätze / Bunte
Schüsseln usw.

Zu soliden Preisen!

Täglich
Künstler-Konzert